

## **Neue Beobachter gewinnen**

Diskussionsergebnisse mit den BAV-Sektionsleitern

Joachim Hübscher

Im Rahmen der BAV-Tagung 2014 fand am 11. Oktober zu diesem Thema ein Gespräch unserer Sektionsleiter mit dem Vorstand statt. Es nahmen Klaus Bernhard, Werner Braune, Wolfgang Grimm, Thorsten Lange, Gisela Maintz, Gerold Monninger, Kerstin und Manfred Rätz, Frank Vohla, Frank Walter und der BAV-Vorstand teil. Ernst Pollmann war verhindert, sandte mir aber in netter Weise einige Ideen zum Thema.

Joachim Hübscher führte für den BAV-Vorstand aus: Im Gegensatz zu früheren Jahren gelingt es uns seit einiger Zeit kaum noch, neue Mitglieder zu finden, die häufiger beobachten. Daher wäre es wichtig, unsere gemeinsame Tätigkeit zukünftig stärker auf die Gewinnung von Beobachtern auszurichten. Wir haben darüber diskutiert, wie wir das machen wollen. Es bedeutet, Neues zu wagen.

Zu Beginn des Gesprächs wurde vom Vorstand erläutert, dass unsere Ansprechpartner wieder „Sektionsleiter“ genannt werden sollen.

Aus dem gemeinsamen Gespräch sind nachfolgend alle wesentlichen Ideen, thematisch gegliedert, zusammengestellt. Den Teilnehmern sei für ihre Ideen gedankt. Die erzeugte Aufbruchsstimmung sollte zur vielfältigen Umsetzung führen.

### **Für Einsteiger**

Ein einfaches Angebot von Sternen für Einsteiger fehlt in den Sektionen, ebenso Aufrufe zu Datamining-Aufgaben für Anfänger. Der Aspekt, mit der Beobachtung Veränderlicher etwas Sinnvolles zu tun, sollte in den Vordergrund gestellt werden.

### **Präsenz auf Tagungen und Veranstaltungen**

Es wird eine ständige Präsenz auf wichtigen Amateurtagungen vorgeschlagen (z. B. VdS, BoHeTa, ATT, AME). Besondere oder aktuelle Ereignisse sollen stärker in die interessierte Öffentlichkeit transportiert werden. Ferner sollten verstärkt Vorträge vor Amateuren gehalten werden. Sie sollten zentral gesammelt werden, so dass ein Fundus entsteht, aus dem ein eigener Vortrag zusammengestellt werden kann. Das ist nicht nur eine Aufgabe des Vorstandes, hier sind alle Mitglieder aufgerufen.

### **Astroforen und Ähnliches**

Eine stärkere Präsenz in den wesentlichen Astroforen ist sinnvoll, vor allem bei [Astronomie.de](http://www.astronomie.de) (so, wie es früher einmal der Fall war). Wir sollten unter Citizen Sciences „Bürger forschen mit“ Projekte platzieren (<http://www.citizen-science-germany.de/>), ebenso bei <http://www.buergerschaftenwissen.de/>).

### **Volkssternwarten und Vereine**

Artikel aus dem BAV Rundbrief sollen anderen Vereinen zum Abdruck in Vereinszeitschriften angeboten werden. Wir haben einige Vorsitzende von Volkssternwarten unter unserer Mitgliedern, die für uns werben könnten.

### **Schüler und Lehrer**

Kontakte zu Lehrern sind aufbauen oder zu intensivieren. Schülerprojekte sollten definiert und bei Bedarf betreut werden. Teamaufgaben, die besonders motivieren, sollten z. B. für ganze Schulklassen vergeben werden (z. B. Aktion epsilon Aurigae, oder ganz aktuell: Das Delta Cephei Projekt - Veränderlichenbeobachtung am PC).

### **BAV-Website**

Die Attraktivität der Website für Gäste soll erhöht werden, die Seite soll zum Verweilen animieren, Stichwort „Bilder, Bilder, Bilder“. Einmalige herausragende Ereignisse (z. B. Novae) sollen attraktiver präsentiert werden, u.a. auch durch Onlinelichtkurven. Die Startseiten der Sektionen auf der Website sollen spannender werden. Hemmschwellen sind zu senken, z. B. kann man bei der AAVSO Schätzungen online eingeben. Auf unsere Website sollte es „lesbare“ Vorhersagen geben, für Einsteiger mit einer Empfehlung für Beginn und Ende der Beobachtung.

### **BAV-Publikationen**

Die Herausgabe einer einfachen Einführung, in der steht, wie man beobachten soll, ohne dass zu viele alternative Wege beschrieben werden, wird gefordert (das ist bereits in Arbeit). Die Existenz des BAV Rundbriefs ist stärker publik zu machen. Im BAV Rundbrief sollen in jedem Heft thematische Schwerpunkte gesetzt werden. Der BAV-Flyer der VdS ist zu modernisieren.

### **Neue Medien**

Ein BAV-Film sollte erstellt werden. Livestream-Übertragungen unserer wichtigen Veranstaltungen sind zu planen, ebenso die Nutzung von Facebook und YouTube.

### **Zusammenarbeit untereinander**

Der gesamte Beobachtungseingang soll den entsprechenden Sektionsleitern ungeprüft und zeitnah zur Verfügung gestellt werden.